

NEUE INFOTAFELN MACHEN SKULPTURPARK THUMERSBACH ZUM KUNST-ERLEBNIS FÜR JEDERMANN

Zell am See-Kaprun, 22. April 2021: Bereits 2007 wurden die Skulpturen namhafter Künstler im Park in Thumersbach aufgestellt. Nun wurden Sie um interessante Informationen zu den dahintersteckenden Protagonisten erweitert.

Seit knapp 14 Jahren stehen sieben einzigartige Skulpturen unterschiedlichster Materialien entworfen von Künstlern der Region im Park von Thumersbach, den einst Rudolf Riemann vom Besitzer des Lohningshofs erworben hatte. Die Gemeinde und der Tourismusverband Zell am See haben mit der Errichtung des SkulpturPark Thumersbach damals ein wesentliches Bekenntnis zum Thema zeitgenössischer Kultur geleistet und Künstlern ermöglicht, direkt vor Ort zu arbeiten und sich frei mit dem Material auseinanderzusetzen.

Bis vor Kurzem fehlten aber noch Informationen über die besonderen Kunstwerke und deren Erschaffer. Auf Initiative von Dr. Peter Wittner von der Bürgerinitiative PROThumersbach wurde den sieben Skulpturen Mitte April noch mehr Leben eingehaucht. Neue Infostelen zeigen anschaulich die Biographie der Protagonisten und präsentieren interessante Informationen rund um die verwendeten Materialien. Auf jeder Tafel finden Besucher ab sofort zahlreiche Details zu den Künstlern, auch praktisch mit QR-Code abrufbar.

Die Planung, Konzeption und das ansprechende Design der Infostelen stammt aus der Hand der Firma VERDANDI von Herrn Neuhold, produziert wurden sie von Peter Arnsteiner. Die Stelen stellen als visuelles Element einen roten Faden durch den SkulpturPark dar.

Nach dem guestbook Themenweg in Thumersbach und der Dauerausstellung von Alfred Kubin im Lohninghof sind die neuen Infotafeln im Park am Zeller See das dritte gemeinsame Projekt von PROThumersbach bzw. der Kulturinitiative Lohninghof, der Stadtgemeinde und dem Zeller Tourismusverband für die Weiterentwicklung des Ortes Thumersbach.

„Mit den neuen Tafeln wird jede Skulptur viel erlebbarer für Gäste und Einheimische. Nicht nur die besonderen Materialien, sondern auch die Entstehung und Bedeutung sowie der Hintergrund des Künstlers werden mehr in den Vordergrund gerückt. Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Umsetzung und die Bereicherung unseres Parks.“, so Dr. Peter Wittner der für den SkulpturPark als Vertreter von PROThumersbach, verantwortlich zeichnet.

„Diese einzigartige Kunst und ihre Künstler bekommen nach langer Zeit nun endlich die Bedeutung, die sie verdienen und können durch die neuen Infotafeln mit QR-Code von jedem Interessierten eingesehen werden. Wir vom Tourismusverband zeigen damit, dass wir die Kultur unserer Region unterstützen und lokale Initiativen fördern.“, resümiert Mag. Renate Ecker, Tourismusdirektorin von Zell am See-Kaprun.